

LAVA

“Weil’s ein so schönes Wort ist...”

Von Antonia Teibler

LAVA ist der Titel der viel versprechenden Debüt CD der Fagottistin Maria Gstättnner. Gemeinsam mit ihrem steirischen Kollegen Stefan Heckel (Akkordeon, Klavier) und dem marokkanischen Percussionisten Aziz Sahmaoui kreiert sie 12 Stimmungsbilder, die einen Schmelztiegel unterschiedlichster Klangwelten von bezaubernder Schönheit bilden. Sieben Lieder stammen aus der Feder von Maria Gstättnner. Ihren Kompositionen liegen Ruhe, Erdigkeit aber auch Humor und viel Heiterkeit zu Grunde. Harmonisch und in der rhythmischen Vielfaltigkeit noch ausbaufähig, eröffnen die einzelnen Stücke tiefe Einblicke in die Gefühlswelt der Musikerin - sei es die übermütig sprudelnde Kraft in belladonna, die intensiven eindringlichen



Linien in desert sand oder die verschlungenen, sich ergänzenden und belebenden Melodieschichtungen in roseaceae.

Die im CD-Beiheft abgedruckten Texte stellen eine Ergänzung zu der Musik dar, stehen jedoch in keinem direkten Zusammenhang mit dieser, verriet mir Maria Gstättnner in unserem Gespräch. Ihr Gesang, der als zusätzliches Stil- und Klangmittel öfters in den Werken erklingt, ist noch in seiner eigenen lautmalerischen, dem Zuhörer unerschlossenen, Welt gefangen. Hoffentlich integriert sie in ihrem nächsten Projekt gesungene Worte, die zu einer noch intensiveren Verbindung mit dem Zuhörer führen. LAVA - Energie und Kraft pur, ist ein wahrlich gelungenes Erstlingswerk und lädt zum wiederholten Hörgenuß ein.

Die CD ist bei www.crackedanegg.com erhältlich.

